

## **Informationen nach Art. 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Online-Bewerbungen**

Nachfolgend erhalten Sie gemäß Art. 13 und 14 DSGVO Informationen zur Erhebung und weiteren Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Bewerber\*in auf eine freie Stelle im Rahmen des Online-Bewerbungsverfahrens bei der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen:

### **1. Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne**

Staatliche Hochschule für Musik Trossingen  
gesetzlich vertreten durch den Rektor  
Prof. Christian Fischer  
Schultheiß-Koch-Platz 3  
78647 Trossingen  
Telefon: +49 7425 / 9491-12  
[rektorat@mh-trossingen.de](mailto:rektorat@mh-trossingen.de)

### **2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte/r**

Mechtild Neiningen-Hofmann  
E-Mail: [datenschutz@mh-trossingen.de](mailto:datenschutz@mh-trossingen.de)

### **3. Zwecke der Datenverarbeitung**

Das Online-Bewerbungsverfahren dient der Durchführung und Abwicklung des gesamten Bewerbungsprozesses.

Entscheiden Sie sich für eine Bewerbung bei uns, verarbeiten wir Ihre Bewerbungsdaten, um mit Ihnen Kontakt aufzunehmen bzw. beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung oder fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen.

Für uns sind neben Ihren Kontaktdaten insbesondere Angaben zu Ihrer Ausbildung, Ihrer Qualifikation, Ihrer Arbeitserfahrung und Ihren Fähigkeiten relevant. Sie sind selbst für die Richtigkeit der von Ihnen angegebenen Daten verantwortlich.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Online-Bewerbungsverfahrens zur Begründung eines Beamten-, Beschäftigten-, Ausbildungs- oder Praktikantenverhältnisses im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz (LDSG), soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist.

### **4. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung**

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz (LDSG), soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO i. V. m. § 15 LDSG

sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen. Weiterhin können wir personenbezogene Daten verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (siehe Ziffer 10 dieser Datenschutzinformation).

Für Bewerber um eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis gelten die §§ 83-88 des Landesbeamtengesetzes (LBG).

Darüber hinaus ergeben sich rechtliche Vorgaben für das Online-Bewerbungsverfahren insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz (GG), dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), haushaltsrechtlichen Vorgaben sowie ggf. dem Landeshochschulgesetz (LHG). Soweit Sie Ihre Einwilligung erteilt haben, werden Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO verarbeitet.

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns, können wir gemäß Art. 88 DSGVO i. V. m. § 15 LDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

## **5. Kategorien personenbezogener Daten**

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

## **6. Quellen der Daten**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung übermittelt haben.

## **7. Empfänger der personenbezogenen Daten**

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen, Mitglieder der jeweiligen Auswahl- oder Berufungskommission, Mitglieder der vorgeschriebenen Entscheidungsgremien (Rektorat, Senat), die jeweils zuständigen Mitarbeitenden in der Personalverwaltung sowie die Personalvertretungen (Personalrat, Beauftragte für Chancengleichheit und ggf. die Schwerbehindertenvertretung).

## **8. Speicherdauer**

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen

werden maximal sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z. B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist.

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung werden die übermittelten Daten, soweit dies zum Zwecke der Begründung und Abwicklung des Beschäftigungs- oder Beamtenverhältnisses erforderlich ist, unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert bzw. in Ihre Personalakte aufgenommen.

## **9. Datenübermittlung an Dritte, Drittländer und automatisierte Entscheidungsfindung**

Ihre personenbezogenen Daten werden mit Ausnahme rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen weder an Empfänger außerhalb der Hochschule weitergegeben noch für ein Profiling verwendet. Im Rahmen des Online-Bewerbungsverfahrens werden Ihre Daten ausschließlich in der Europäischen Union verarbeitet.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Soweit in der Stellenausschreibung ausdrücklich darauf hingewiesen wurde, kann Ihre Bewerbung im Einzelfall an externe, der Hochschule nahestehende Einrichtungen (insbesondere Kooperationspartner, Drittmittelgeber) weitergeleitet werden, sofern Mitglieder oder Mitarbeitende dieser Einrichtungen am Stellenbesetzungsverfahren beteiligt sind und die datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO).

## **10. Ihre Rechte**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), das Recht auf Mitteilung (Art. 19 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sofern Sie in eine interne Weiterleitung Ihrer Bewerbung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Aus dem Widerruf der Einwilligung entstehen Ihnen keine Nachteile. Falls Sie Ihre Einwilligung widerrufen möchten, wenden Sie sich bitte an [datenschutz@mh-trossingen.de](mailto:datenschutz@mh-trossingen.de). Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzerklärung).

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Rechtsvorschriften verstößt. Eine solche Aufsichtsbehörde ist beispielsweise der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Hausanschrift: Lautenschlägerstraße 20, 70173 Stuttgart

Postanschrift: Postfach 102932, 70025 Stuttgart

Telefon: 0711/615541-0 | E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)

## **11. Notwendigkeit der Bereitstellung Ihrer Daten**

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsprozessen ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen.

Wir können Ihre Eignung für die jeweils in Betracht kommende Stelle jedoch nur bewerten, wenn wir Informationen insbesondere zu Ihrer Ausbildung, Ihrer Arbeitserfahrung und Ihren Fähigkeiten erhalten. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Vergabe des Dienstpostens oder der Stelle zur Folge haben (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO).

Wir empfehlen, im Rahmen Ihrer Bewerbung nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

## **12. Datensicherheit**

Der Online-Bewerbungsprozess wird über ein technisch sicheres Übertragungsverfahren durchgeführt, das von den meisten Browsern unterstützt wird. Alle Informationen dieser Methode werden verschlüsselt übertragen. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich in Rechenzentren und auf Rechnern verarbeitet, die der DSGVO entsprechen.

## **13. Änderungen und Aktualisierungen dieser Informationen nach Art. 13, 14 DSGVO**

Wir passen diese Datenschutzerklärung an, sobald die Änderungen der von uns durchgeführten Datenverarbeitungen dies erforderlich machen. Wir informieren Sie, sobald durch die Änderungen eine Mitwirkungshandlung Ihrerseits (z.B. Einwilligung) oder eine sonstige individuelle Benachrichtigung erforderlich wird.

## **14. Informationen über den Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO**

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns unter [datenschutz@mh-trossingen.de](mailto:datenschutz@mh-trossingen.de) kontaktieren.